

20.10.2022

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Baumaßnahmen im Neuenhofenweg

Kabelverlegungen und Instandsetzungsarbeiten

In der Zeit vom 24. Oktober bis zum 16. Dezember 2022 erfolgen im Auftrag der Dessauer Stromversorgung GmbH und des Tiefbauamtes der Stadt Dessau-Roßlau Arbeiten zur Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie zur Instandsetzung der Fahrbahnrandbereiche auf der südlichen Fahrbahn des Neuenhofenweges im Bereich zwischen den Einmündungen Auenweg und Gablenzstraße.

Es ist geplant, im Baustellenbereich während der Arbeiten auf der südlichen Fahrbahnseite eine halbseitige Sperrung einzurichten. Aufgrund dieser halbseitigen Sperrung wird zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der im Baustellenbereich befindlichen Anlieger (z. B. MVZ und Testzentrum) der Verkehr aus dem Auenweg in den Neuenhofenweg umgeleitet. Aus Richtung Süden (Randstraße Alten (B185)) erfolgt die Umleitung vom Auenweg über die Köthener Straße, die Kleine Schaftrift, die Lindenstraße, die Große Schaftrift, die Schleusenbreite, den Meister-Knick-Weg und die Gablenzstraße. Der Verkehr aus Richtung Norden (Köthener Straße) wird vom Auenweg über die Randstraße Alten (B185), die Große Schaftrift, die Schleusenbreite, den Meister-Knick-Weg und die Gablenzstraße umgeleitet. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Aus Richtung Osten (Gablenzstraße) in Richtung Auenweg wird der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt. Ebenso ist aus der Sauerbruchstraße ein Einbiegen in den Neuenhofenweg nur in Richtung Auenweg möglich.

Radfahrer und Fußgänger werden am Baustellenbereich vorbeigeführt.

Aufgrund der Baustelle kommt es zur Umleitung der Linie 16 im Schulverkehr sowie der Linie 17. Es können die Haltestellen „Gablenzstraße“ und „Röntgenstraße“ in Fahrtrichtung Kochstedt bzw. Alten/Plauthstraße im Bauzeitraum nicht bedient werden.

Der Verkehr ab Haltestelle „Städtisches Klinikum“ wird über Auenweg, Köthener Straße, Kleine Schaftrift und Große Schaftrift zur Haltestelle „Schleusenbreite“ umgeleitet.

Wir bitten um Verständnis für die eintretenden Behinderungen und Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer.